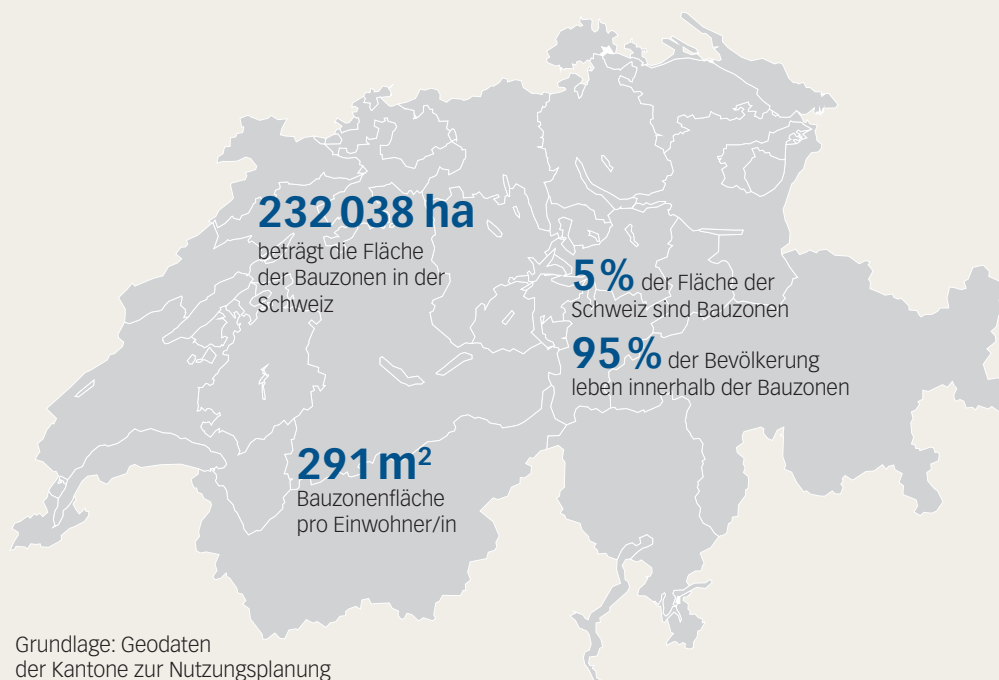


Bauzonenstatistik Schweiz 2017



Fast die Hälfte aller Bauzonen sind Wohnzonen (46%)

Wohnzonen 46%	Arbeitszonen 14%
	Mischzonen 11%
	Zentrumszonen 11%
	Zonen für öffentl. Nutzungen 11%
	Übrige 7%

Entwicklung der Nutzungsdichte



Seit 2012 ist die Zahl der Einwohner/innen in den Bauzonen von **7,4 auf 8,0 Millionen** gewachsen – bei konstant bleibender Fläche.



Die durchschnittliche Bauzonenfläche pro Einwohner/in ist **seit 2012 von 309 m² auf 291 m²** pro Einwohner/in gesunken.

Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr

2017



41%

der Bauzonenflächen sind sehr gut, gut oder mittelmässig erschlossen.

Diese Flächen liegen zum grossen Teil in städtischen Gebieten. Sie decken **66% der Einwohner und Beschäftigten** ab.

Entwicklung

Seit 2012 stieg der Anteil von Bauzonen mit sehr guter, guter oder mittelmässiger Erschliessung von **37% auf 41%** an.



Unüberbaute Bauzonen

2017

11% bis 17% der Bauzonen (25 700 bis 40 500 Hektaren) sind noch nicht überbaut (je nach Annahme für die Berechnung).



11 bis 17%

Entwicklung

2100 bis 2500 Hektaren wurden seit 2012 neu überbaut. Das entspricht etwa der **Fläche des Walensees**.



2100 bis 2500 ha

Potenzial

1,0 bis 1,7 Mio. Einwohnern bieten die noch nicht überbauten Bauzonen theoretisch Platz, wenn sie vollständig mit der gleichen Dichte wie bisher überbaut werden.



1,0 bis 1,7 Mio.